

Die Jury 2009



Hartmut Röhl

Präsident des Gesamtverbandes des Autoteile-Handel e. V.

Helmut Blümer

Pressesprecher des Zentralverbandes des Deutschen Kraftfahrzeugwerbes e. V.



Klaus Burger

Präsident des Bundesverbandes der Hersteller und Importeure von Automobil-Service



Norbert Kühnl

Sprecher Automobilpresse, DEKRA e.V. Stuttgart



Frank Volk

Pressereferent
Mobilität TÜV SÜD

Katrin Portmann

Leiterin Kommunikation
Autogewerbeverband der Schweiz



Andreas Westermeyer

Leiter Marketing und Öffentlichkeitsarbeit der Bundesinnung der Kraftfahrzeugtechniker Wirtschaftskammer Österreich



Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Organisationsbüro „Wort&Werkstatt“
pr agentur take teckst
Claudia Kreller
Beuthener Straße 3
34125 Kassel
Telefon (+49) 561 970 39 93
Fax (+49) 561 970 38 94
E-Mail: ck@take-teckst.eu
Web: www.wortundwerkstatt.de



Journalistenpreis 2009

Auszeichnung einer qualitativen
Berichterstattung über die Kfz-Branche

Am **27. März 2009, 15.00 Uhr,**
findet die Preisvergabe
im Rahmen der AMITEC 2009 im
Presseraum der Messe Leipzig statt.

Einsendeschluss für Wettbewerbsbeiträge
31. Januar 2009

Auslobende Firmen



WERBAS AG Car Dealer Software & More

Ziele und Themen:

Ziele

- Der Journalistenpreis Wort&Werkstatt verfolgt das Ziel, eine qualitativ hochwertige Berichterstattung über die Kfz-Werkstätten in allen deutschsprachigen Medien zu fördern. Die journalistische Qualität der Berichterstattung steht im Mittelpunkt der Preisvergabe.
- Ausgezeichnet werden Artikel, die sich ihrem Medium entsprechend mit der Werkstattbranche beschäftigen und gleichzeitig einen hohen Nutzwert für die jeweiligen Leser haben.
- Mit den Preisen sollen Autorinnen und Autoren für journalistisch qualitativ hochwertige und herausragende Leistungen in der Berichterstattung über die Kfz-Branche ausgezeichnet werden.

Themen

Es können Arbeiten eingereicht werden, die sich den folgenden Themenbereichen zuordnen lassen:

1. Die Werkstatt und ihre Mitarbeiter
2. Arbeitsplatz Kfz-Werkstatt
3. Das Servicegeschäft
4. Der Fahrzeughandel
5. Die Auswirkungen neuer Technologien auf die Werkstätten und den Arbeitsalltag

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Fahrberichte sowie Berichte, die sich ausschließlich der technischen Darstellung neuer Technologien oder einzelnen Unternehmen widmen.

Einsendeschluss für Ihre Textbeiträge ist der 31. Januar 2008

Dotierung

Der Journalistenpreis Wort&Werkstatt wird jährlich ausgeschrieben. Er ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert. Diese Summe verteilt sich auf Preisgelder in Höhe von 2.500 (1. Platz), 1.500 (2. Platz) und 1.000 Euro (3. Platz).

2009 findet er bereits zum 4. Mal statt.

Die Teilnahmebedingungen im Überblick:

- Teilnahmeberechtigt sind fest angestellte sowie freiberufliche Journalisten und Volontäre aus allen deutschsprachigen Medien.
- Es dürfen maximal zwei Artikel je Journalist eingereicht werden. Setzt sich ein Artikel aus einem Einleitungstext und mehreren Untertexten zusammen, darf der Einleitungstext mit einem der „Untertexte“ eingereicht werden. Dies wird als ein Artikel gewertet.
- Journalisten können für die Nominierung vorgeschlagen werden bzw. sich selbst bewerben. Die Jury behält sich das Recht vor, selbst Artikel zu nominieren.
- Die eingereichten Arbeiten müssen in der Zeit von **1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008** in einem Printmedium (ausgenommen sind Kundenmagazine), im Radio, im Fernsehen oder im Internet auf der Homepage eines Publikationsorgans veröffentlicht bzw. gesendet worden sein.
- Die Länge der eingereichten Arbeit ist kein Kriterium für eine Wertung.
- Der Autor muss die eingereichten Beiträge selbst verfasst und recherchiert haben. Es darf sich nicht um ungefilterte Pressemeldungen von Unternehmen handeln.
- Die eingereichten Artikel müssen dem jeweiligen Medium und den Ansprüchen der Leser entsprechen.
- Den Arbeiten sind Informationen zur Person (beruflicher Werdegang) der Autorin/des Autors beizufügen. Bei Einreichung durch einen Leser werden diese Informationen von der Autorin/dem Autor angefordert.
- Print-Arbeiten sind als kopierfähige Vorlage (höchstens A3!) im Original einzureichen.
- Rundfunkbeiträge müssen als Audio-CD oder DVD mit genauer Längenangabe als reine Wortbeiträge ohne Musik-Einspielungen eingereicht werden.
- Fernsehbeiträge sind als DVD mit genauer Längenangabe sowie Sendetermin und -ort einzureichen.
- Internetbeiträge sind wie Printartikel einzureichen, wobei die Angabe der vollständigen URL beigefügt werden muss, unter der der Artikel veröffentlicht wurde.
- Der Autor/die Autorin ist damit einverstanden, dass die Arbeiten gegebenenfalls in Medien der auslobenden Unternehmen veröffentlicht werden.
- Der Vorjahressieger ist von der Teilnahme im Folgejahr ausgeschlossen.